



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 23.03.2022

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Brabandt, Carola
Ehrlich, Christel (abTOP 8.2 abwesend)
Gusek, Jörg
Hartje, Elke
Hoffmann, Tobias
Schek, Franz-Josef
Weber, Gitta, Dr.
Welzenheimer, Anke
Wilhelm, Klaus Dieter
Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica
Egner, Herbert
Opara, Robert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha
Gill-Gers, Alexandra
Hafner, Klaus
Kubica, Ellen
Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ortsbeiratsmitglieder
 - 1.1. Einführung und Verpflichtung
2. Berichterstattung zum Thema Baumaßnahmen der Mainzer Netze GmbH

Anträge

3. Aufwertung und regelmäßige Pflege des Dr. Friedrich Kirchhoff Gedenksteins (SPD)
4. Alter Friedhof (CDU)

Anfragen

5. Via Sepulcrum - die römische Gräberstraße (SPD)
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1556/2021 der Ortsbeiratsfraktionen SPD, LINKE, CDU, FDP, ÖDP, Grüne Mainz-Weisenau
 - 6.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0103/2022 (SPD, Grüne, ÖPD, Linke) im Ortsbeirat Weisenau
 - 6.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0102/2022 - SPD, Grüne, CDU, ÖDP, FDP, Linke
7. Beschlussvorlagen
 - 7.1. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018
 - 7.2. Ergänzende Baumaßnahmen an der GS Laubenheim und GS Schillerschule
8. Verkehrskommission
 - 8.1. Ergebnisse
 - 8.2. Anträge
9. Mitteilungen und Verschiedenes
10. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 10.1. Antwort auf Anregung
11. Stadtteilmittel
12. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anfrage aus vorheriger Sitzung

14. Anfrage der SPD

15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Ortsbeiratsmitglieder

Punkt 1.1 Einführung und Verpflichtung

Der Vorsitzende begrüßt Frau Brabandt als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben.

Punkt 2 Berichterstattung zum Thema Baumaßnahmen der Mainzer Netze GmbH

Herr Sauerwein berichtet in seiner Funktion als Mitarbeiter der Mainzer Netze GmbH über die vorgesehenen drei Baumaßnahmen in Weisenau im Jahr 2022.

Im Einzelnen handele es sich um folgende Maßnahmen:

- Verlegung von 1,6 km Hochdruckleitungen zum Ringschluss (Diese Arbeiten starten aber voraussichtlich erst 2023/2024)
- Ab September 2022 würden im Unterdorf (Früchtstraße, Wassergasse und Kleine Wassergasse) neue Gasleitungen verlegt werden. Gleichzeitig würden Stromleitungen und veraltete Hausanschlüsse erneuert sowie Vorkehrungen für eine Glasfaseranbindung geschaffen werden. Ggf. könne es in diesen Bereichen zu einer Vollsperrung für den Verkehr kommen, die sich aber positiv auf den Zeitfaktor auswirke. Im Zuge der Arbeiten würden auch erforderliche Bordsteinabsenkungen vorgenommen werden.
- Ab Juni 2022 würden im Bereich Radweg, Auf dem Stielchen neue Gasleitungen verlegt werden. Gleichzeitig würden hier auch Wasserleitungen und Stromkabel erneuert werden. Aktuell würden hier Verkehrszeichenpläne gefertigt und danach ginge man in die Ausschreibung der Maßnahme.

Frau Wöhrlin bittet darum, im Zuge der Arbeiten in der Früchtstraße Hausnummer 17 das Gefälle wieder so herzustellen, dass es vom Haus wegliefe. Aktuell sei dies nicht der Fall.

Der Vorsitzende moniert die nur bedingt gute WLAN-Verbindung in Weisenau in den Bereichen Radweg, Auf dem Stielchen, Moritzstraße, Chattenstraße und gibt zu bedenken, dass dies gerade in Zeiten von verstärktem Homeoffice von großer Wichtigkeit sei. Herr Sauerwein antwortet, dass er gerne den Kontakt zu Anbietern, die Glasfaserkabel verlegen, an ihn weitergeben könne.

Abschließend bedankt sich der Ortsbeirat bei Herrn Sauerwein für die informative Berichterstattung.

Anträge

Punkt 3 **Aufwertung und regelmäßige Pflege des Dr. Friedrich Kirchhoff Gedenksteins (SPD)**
Vorlage: 0382/2022

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Alter Friedhof (CDU)**
Vorlage: 0383/2022

Frau Wöhrlin begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion im Ortsbeirat einigt man sich darauf, dass die Verwaltung bzgl. ihrer Planungen zur Neugestaltung des Alten Friedhofs dem Ortsbeirat zeitnah einen Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand zukommen lässt. Gleichzeitig bittet man darum, mittels einer Zeitschiene die Umsetzung der Planungen zu beschreiben und man äußert die Erwartungshaltung, dass noch im 1. Halbjahr 2022 eine Bürgerbeteiligung erfolgen solle.

Der Antrag wird sodann von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

Anfragen

Punkt 5 **Via Sepulcrum - die römische Gräberstraße (SPD)**
Vorlage: 0384/2022

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Sachstandsberichte**

Punkt 6.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1556/2021 der Ortsbeiratsfraktionen SPD, LINKE, CDU, FDP, ÖDP, Grüne Mainz-Weisenau hier: Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen „Bleichstraße“ und „Paul-Gerhardt-Weg“**
Vorlage: 0073/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 28.01.2022.

Punkt 6.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0103/2022 (SPD, Grüne, ÖPD, Linke) im Ortsbeirat Weisenau**
hier: Benennung und Widmung des Mehrzwecksaals im neuen Kulturheim
Vorlage: 0304/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates II vom 02.03.2022.

Punkt 6.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0102/2022 - SPD, Grüne, CDU, ÖDP, FDP, Linke;**
hier: Erwerb des Gebäudes "IGS Europakreisel"
Vorlage: 0341/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates III vom 18.03.2022.

Sofern die Ankäufe der Flächen nicht zeitnah realisierbar sein sollten, bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um Mitteilung ihrer Planung, wo nach Wegfall der Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule übergangsweise der Schul- und Vereinssport in Weisenau untergebracht werden sollte.

Punkt 7 **Beschlussvorlagen**

Punkt 7.1 **12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018**
Vorlage: 0010/2022

Der Ortsbeirat gibt zu bedenken, dass es sich beim Hans-Schaubruch-Weg de facto um den Treppenaufgang von der Hohlstraße zur Straße An der Kirche und damit um einen Hauptzugangsweg zur Kirche handelt und mit der Straßenreinigung auch der Winterdienst einhergeht. Aus den genannten Sicherheitsbedenken bittet man die Verwaltung, die Aufnahme des Hans-Schaubruch-Weg in Teil B des Straßenverzeichnisses nochmals zu überdenken und bittet darum, ihn in Teil A aufzunehmen.

Der Ortsbeirat lehnt die als Anlage beigefügte 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2018, für den Treppenaufgang Hans-Schaubruch-Weg aus den genannten Gründen einstimmig ab.

Punkt 7.2 **Ergänzende Baumaßnahmen an der GS Laubenheim und GS Schillerschule**
Ganztagsbereich in Vorbereitung auf den Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/27
Vorlage: 0213/2022

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau empfiehlt einstimmig, dass die Verwaltung die zur Erfüllung der Ganztagsbetreuung notwendigen Räume im Rahmen der geplanten Schulbaumaßnahmen der Grundschule Laubenheim und der Grundschule Schillerschule plant und umsetzt.

Die CDU bittet um Mitteilung, ob die Baumaßnahmen in der Schillerschule zulasten des Schulhofes/der Grünanlagen gehen. Zudem erhofft man sich und fragt, ob es in Verbindung mit den Weisenauer Kitas zumindest eine Frischeküche gäbe, die auch die Schillerschule mitversorge.

Punkt 8 **Verkehrskommission**

Punkt 8.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende informiert, dass die Einbahnstraßen-Regelung in der Laubenheimer Straße zwischenzeitlich umgesetzt sei. Er richtet sein großes Lob und seinen Dank an die Verwaltung für den reibungslosen Ablauf der Maßnahme.

Des Weiteren sei an der Schillerschule der gewünschte Verkehrsspiegel angebracht worden. Auch dafür danke er der Verwaltung.

Punkt 8.2 **Anträge**

Frau Welzenheimer benennt eine Problematik in der Laubenheimer Straße: Hier stünden in der Kurve immer wieder parkende Autos und, dass an dieser Stelle das deshalb zwingend notwendige Schild „Fahrradfahren in beide Richtungen“ unter dem Einfahrt-Verbotsschild fehle.

Frau Dr. Weber moniert die Ecke Otto-Wels-Straße/Heinrich-Schrohe-Straße, weil Schulweg. Hier werde an der Einfahrt von der Otto-Wels-Straße in die H.-Schrohe-Straße teils auf dem Gehweg geparkt, wodurch es an dieser Stelle sehr gefährlich sei, weil die Sichtbeziehung damit nicht mehr vorhanden ist. Hier müsse dringend eine Schraffierung oder ein Poller Abhilfe schaffen.

Herr Schek nennt die Straße Am Alten Wasserwerk abwärts von der Großbergsiedlung. Da hier nun absolutes Parkverbot gelte, werde die Straße als “Rennstrecke” genutzt. Hier seien Parkbuchten/alternierendes Parken erforderlich.

Herr Wilhelm nennt den Bereich Göttelmannstraße/Hermann-Dexheimer-Weg. Wegen eines dort installierten Pollers werde jetzt über die Grünfläche in den Hermann-Dexheimer-Weg gefahren. Hier sollten ggf. ein 2. Pfosten oder Steine dies verhindern, da die Einfahrt eigentlich nur bis zum Poller gestattet sei.

Frau Ehrlich verlässt die Sitzung während dieses TOPs.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über

- aktuell fehlende Gelbe Säcke, welche aber bestellt seien;
- den sehr hohen Krankenstand im Entsorgungsbetrieb, der aktuell dazu führe, dass Mülleimer/Hundekotbehälter überfüllt seien. Dies betreffe auch den Sperrmüll;
- den ab Frühjahr/Sommer geplanten Ausschank an der Nato-Rampe. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich beim Laubenheimer Umwelt-Team, welches auch regelmäßig den Weisenauer Bereich dort mitreinige;
- seinen Kontakt zur Wohnbau in Sachen Parkdeck Tanzplatz. In einem Jour fixe im Juni 2022 zwischen Wohnbau und Amt 80 solle dieses Thema auf die Tagesordnung kommen. Im Anschluss plane man einen Vor-Ort-Termin, ggf. auch zusammen mit dem Entsorgungsbetrieb, der für die Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke zuständig sei;
- die offizielle Übergabe des Kulturheim Weisenau an die Bürgerhaus GmbH am 29. März 2022 um 10.00 Uhr. Der Echtstart werde aber voraussichtlich erst gegen Ende des 1. Halbjahres erfolgen, da sich die Möblierung des Hauses bedingt durch Lieferengpässe verzögere. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates im Mai 2022 sei jedoch verbunden mit einer Hausführung bereits dort geplant;
- die Planungen für eine Kerb am 2. Wochenende im Juli 2022, die voraussichtlich etwas "abgespeckt" erfolgen könne;
- die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge in Weisenau.

Punkt 10 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anmerkungen gemacht:

- a) Herr Wilhelm moniert auf dem neuen Friedhof Weisenau den sehr schmalen Durchgang zwischen den Bänken und den Stelen im Bereich der neuen Baumgrabfelder an der Trauerhalle (siehe Foto). Des Weiteren nennt er das Rattenproblem im Bereich Bettelpfad zum Friedhof und bittet die Verwaltung, dort Fallen aufzustellen. Im Folgenden nennt er die Einfahrt in die Straße Bettelpfad in Höhe des Restaurant Kreta und weist auf die Schlaglöcher im Asphalt hin, die bitte ausgebessert werden müssten. Zuletzt moniert er die neue Antenne auf dem Dach des Altenwohnheimes, welche 3-4 m höher sei als das Gebäude und fragt, ob dies genehmigungspflichtig sei.

- b) Frau Wöhrlin nennt ebenfalls Schlaglöcher im Bereich der Straßen Göttelmannstraße/Weberstraße/Heinrich-von-Brentano-Straße und bemängelt den desolaten Zustand des Verbindungswegs Bretzenheimer Weg. Die Verwaltung wird gebeten, hier Abhilfe zu schaffen, um den Radfahrer:innen eine sichere Wegstrecke zu gewährleisten. Zudem moniert sie die Müllproblematik auf dem neuen Friedhof bedingt durch "Mittagspausenesper". Hier sei ein Hinweisschild von Seiten der Verwaltung erforderlich, welches darüber aufklären sollte, dass dies zum einen kein Ort für eine Mittagspause sei und zum anderen darüber informiere, dass in den Abfallringen keine Essensreste entsorgt werden dürften. Zuletzt bittet sie, am Bahndamm entlang der Wormser Straße stadteinwärts die Dornenbüsche, die schon fast bis auf die Fahrbahn reichten, zurückzuschneiden.
- c) Frau Brabandt moniert den unzureichenden Winterdienst auf der Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke, die auch in diesem Winter teilweise sehr glatt war.
- d) Frau Welzenheimer nennt den Bereich der Rheinuferböschung. Hier seien viele Hecken und Bäume komplett abgeholzt worden. Sie fragt die Verwaltung, was hier im Weiteren geplant sei, zumal hier seit längerem nichts mehr passieren würde und das Schnittgut dort immer noch liegen würde.
- e) Frau Dr. Weber fragt die Verwaltung wiederholt nach entsprechenden Ersatzpflanzungen nach der Abholzung des Walls am Menimaneweg und bittet um Mitteilung der zeitlichen Planung. Des Weiteren moniert sie augenscheinlich umsturzgefährdete Bäume am Höhenweg Steinbruch und nennt die zunehmende Vermüllung hinter dem Zaun am Höhenweg. Sie bittet die Verwaltung um Ersatzpflanzung für die zwei gefällten Bäume in der Straße Am Rübenacker. Außerdem bittet sie darum, die Plastikkärtchen, welche von Autohändlern an die Autos gesteckt werden, zu verbieten, weil sie immer wieder auf der Straße lägen. Zuletzt nennt sie die Werbeflächen unterhalb des Kiosk am Heiligkreuzweg, die in einem katastrophalen Zustand seien und fragt die Verwaltung, wem diese gehörten.
- f) Herr Schek moniert die Entwässerung des Gebäudes in der Bleichstraße 75. Hier würde das Wasser von den Balkonen direkt auf die Straße laufen. Zudem käme im Erdgeschoss ein Rohr überstehend etwa in Kopfhöhe eines Kindes aus der Wand. Ebenso sei die Dachentwässerung des rückwärtigen Rewe-Marktes in der Alexander-Diehl-Straße zu bemängeln. Das Wasser lief hier aus etwa 4m Höhe direkt auf den Gehweg. Aus Gründen der Sicherheit bittet er die Verwaltung dies zu überprüfen und hierzu Stellung zu nehmen.
- g) Herr Hoffmann informiert den anwesenden Herrn Sauerwein über eine kaputte Beleuchtung in der Moritzstraße 44 (Lampe Nr. 80).

Punkt 10.1 Antwort auf Anregung

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 18.03.2022.

Punkt 11 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende informiert anhand des Schreibens des Hauptamtes über die diesjährigen Stadtteilmittel und Repräsentationsmittel.

Punkt 12 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung